

Adventslicht hilft Familien in Not

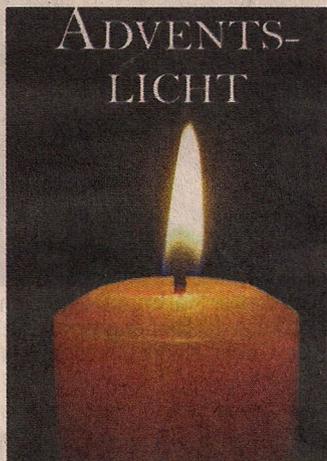
Aktionsgemeinschaft und Holsteinischer Courier rufen zu Spenden auf

Von Gabriele Vaquette

NEUMÜNSTER Es kann jeden treffen, und dann dreht sich das Leben völlig: Wenn ein Kind mit einer Behinderung geboren oder durch eine Krankheit gehandicapt wird, stellt das die Familie vor ganz besondere Herausforderungen – sowohl finanziell als auch psychisch. Seit 27 Jahren ruft die Aktionsgemeinschaft zur Förderung Behinderter und Benachteiligter in Zusammenarbeit mit dem Holsteinischen Courier im Rahmen der „Aktion Adventslicht“ dazu auf, solchen Menschen zu helfen.

„Wir sammeln in der Adventszeit Spenden für diese Familien, die unverschuldet in Not geraten sind, und wollen damit die Lebensqualität der Kinder verbessern. Im Mittelpunkt steht erneut das behinderte Kind und seine Familie. Unser Ziel ist es, dass die Kinder möglichst ein selbstständigeres und selbstbestimmtes Leben führen können“, sagt Ehrenfried Boege, Vorsitzender der Aktionsgemeinschaft.

Die ehrenamtlichen Mitglieder der Aktionsgemeinschaft gehen im Vorfeld der



Beschierung los, um die günstigsten Angebote herauszusuchen, so viele Spenden wie möglich den Betroffenen direkt zukommen zu lassen und individuell das Passendste zu finden. Da sich alle ehrenamtlich engagieren, entsteht kein Aufwand für Verwaltung oder Organisation.

Ein besonderer Fall beschäftigt das Team der Aktionsgemeinschaft aktuell: Eine Krankheit hat das Leben einer Familie komplett verändert. Die zwei Kinder, zwei und vier Jahre alt, sind Wunschkinder des Ehepaares; bei beiden wurde aber Albinismus festgestellt. Die helle Haut der Kinder ist sehr sonnenempfindlich. Spielen

außerhalb der Wohnung ist im Sommer unmöglich, was die Kinder nicht verstehen und sie aggressiv reagieren lässt. Zusätzlich wurde Autismus diagnostiziert. Die Mutter musste ihren Beruf aufgeben; der Vater ist Polizist, verdient aber nur wenig über dem Hartz-IV-Niveau.

Diese Familie möchte die Aktionsgemeinschaft besonders unterstützen und sie mit therapeutisch wichtigem Spielzeug und wetterfester Bekleidung unterstützen, sodass die Kinder sich in der sonnenarmen Jahreszeit so viel wie möglich im Freien aufhalten können. „Der größte Wunsch der Eltern ist es, den Kindern trotz der Handicaps soweit wie möglich ein normales Leben zu ermöglichen“, sagt Uta Winkelmann von der Aktionsgemeinschaft.

Der Holsteinische Courier ist Partner der Aktion Adventslicht und stellt an den Adventssonabenden jeweils eine Familie beispielhaft vor, der durch die Spenden geholfen wird. Wer unterstützen möchte:

> Das Spendenkonto der Aktion gibt es bei der Sparkasse Südholstein (IBAN: DE 23 2305 1030 0000 2828 20).